

08.11.2022

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der AfD-Fraktion zur aktuellen Flüchtlings- und Asylbewerberlage in Lünen

Frage 1

Wie viele Asylbewerber bzw. Flüchtlinge sind derzeit insgesamt in Lünen untergebracht? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsangehörigkeit und rechtlichem Status: Aufenthaltsgestattung, Duldung nach Paragraph 60a, subsidiär Geschützte, vollziehbar Ausreisepflichtige)

Staatsangehörigkeit	Aufenthaltsgestattung	Duldung (=vollziehbare Ausreisepflicht)	Subsidiär Geschützte
Afghanistan	25	2	10
Ägypten	4	2	0
Albanien	0	2	0
Algerien	1	1	0
Armenien	2	1	5
Aserbajdschan	0	16	0
Äthiopien	0	0	1
Bangladesch	0	2	0
Bosnien-Herzegowina	0	2	0
China	1	2	0
Elfenbeinküste	0	2	0
Eritrea	1	0	23
Georgien	0	4	0
Guinea	6	21	3
Guinea-Bissau	1	1	0
Irak	30	45	37
Iran	12	5	0
Jordanien	0	1	0
Kongo	0	4	0
Kongo, Dem. Republik	0	2	0
Kosovo	0	12	0
Libanon	15	18	0
Marokko	2	6	0
Mauretanien	1	0	0
Mauritius	0	1	0
Mongolei	3	5	0
Nigeria	14	23	0
Pakistan	0	3	0
Russische Föderation	3	18	6
Serbien	0	18	0
Somalia	5	2	1
Spanien	1	0	0

Sri Lanka	1	1	0
Staatenlos	0	3	1
Syrien	25	9	528
Türkei	15	26	0
Ukraine	0	2	1
Ungeklärt	4	15	4
Vietnam	0	1	0

Frage 2:

**Wie viele Asylbewerber und Flüchtlinge sind allein im Jahr 2022 hinzugekommen?
(Bitte aufschlüsseln nach Staatsangehörigkeit)**

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	4
Algerien	1
Armenien	2
China	1
Eritrea	2
Guinea	4
Irak	9
Iran	1
Marokko	1
Mauretanien	1
Nigeria	1
Somalia	1
Syrien	33
Türkei	6

Frage 3:

Wie viele Flüchtlinge sind derzeit in den Wohncontainern am Freibad Cappenberger See untergebracht?

Aktuell sind dort 22 Menschen untergebracht.

Frage 4:

Wie viele Wohnungen werden in Lünen durch Flüchtlinge seit 2015 belegt?

Die Stadt Lünen hat keine Datenbasis, um die Frage zu beantworten.

Frage 5:

Wie hoch sind die monatlichen Kosten der Unterbringung? Wie ist die Kostenaufteilung zwischen Bund, Land und Kommunen geregelt?

Die monatlichen Aufwendungen für die Wohnungshilfen bei Zuwanderung und bei Obdachlosigkeit und die sozialen Leistungen im Flüchtlingsbereich betragen derzeit 675.000 € monatlich. Die Erträge belaufen sich auf 575.000 € monatlich. Sowohl bei den Ausgaben als auch bei den Einnahmen wird es noch Änderungen geben. Die konkreten Zahlen werden im März 2023 vorliegen.

Überwiegend handelt es sich bei den Einnahmen um Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und um die Weiterleitung von Bundesmitteln durch das Land. Dazu

kommen Erträge aus den Gebühreneinnahmen für die Unterbringung in den städtischen Unterkünften. Die Gebühren werden als Kosten der Unterkunft zunächst vom Jobcenter getragen.

Frage 6:

Wie viele abgelehnte Asylbewerber im Stadtgebiet sind derzeit ausreisepflichtig? Wie viele Abschiebungen wurden im Jahr 2022 bisher tatsächlich durchgeführt?

Abgelehnte Asylbewerber mit Ausreisepflicht	172
Vollzogen Abschiebungen 2022	5

Frage 7:

Welche Prognosen für die Situation in Lünen gibt es anhand der bundesweit erwarteten weiteren Flüchtlingszahlen unter Zugrundelegung des Königsteiner Schlüssels sowie NRW-interner Verteilungsmechanismen?

Die Stadt Lünen hat keine Datenbasis, um eigene Prognosen zu erstellen. Die Frage ist an die Bundes- und an die Landesverwaltung zu richten.

Frage 8:

Teilen Sie die Meinung, dass der starke Zustrom von Flüchtlingen zu dem angespannten Wohnungsmarkt und dementsprechend zu höheren Mietpreisen sowie zu der zunehmenden Versiegelung in Lünen geführt hat?

Die Meinung wird nicht geteilt. Höhere Mietpreise können bisher nicht festgestellt werden.

Frage 9:

Wie viele Asylbewerber bzw. Flüchtlinge, die seit 2015 nach Lünen gekommen sind, haben ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis?

Hierzu hat die Stadt Lünen keine Datenbasis.